



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Verkehrsausschuss</b>	12.12.2019	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Radvorrangrouten durch Nürnberg  
hier: Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.05.2019**

**Anlagen:**

Antrag\_Radvorrangrouten\_SPD

---

**Bericht:**

Mit Antrag vom 13. Mai 2019 fordert die SPD-Stadtratsfraktion die Verwaltung auf, zentrale Routen für den Radverkehr im Stadtgebiet festzulegen. Diese sollen die vorliegenden Konzepte zum Ausbau der Radinfrastruktur berücksichtigen, so dass ein sinnvolles Radroutennetz entsteht. Geplante Lückenschlüsse sollen künftig prioritär entlang dieser zentralen Routen ausgebaut werden. Außerdem soll mit einer entsprechenden Wegweisung eine möglichst intuitive Führung auf diesen zentralen Radrouten etabliert werden.

Am 8. und 9. November 2019 hat ein zweitägiger Workshop zur Fortschreibung der Radverkehrskampagne "Nürnberg steigt auf" stattgefunden. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung (BgA, SÖR, UWA, Vpl, Ref. III und Ref. VI) sowie verschiedener Institutionen und Verbände (ADAC, ADFC, Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine, Bund Naturschutz, i bike nbg, IHK, Polizei, Radbotschafter Nürnberg, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, VAG und Verkehrsclub Deutschland) waren Vertreter der Stadtratsfraktionen SPD, CSU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN an der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen für eine zukünftige Radverkehrsförderung in Nürnberg beteiligt. Als ein wichtiges Thema wurde die Definition eines zentralen Radroutennetzes diskutiert, das in Abstimmung mit dem Runden Tisch Radverkehr (RTR) erarbeitet werden soll.

In der Sitzung des RTR am 11.12.2019 wird bzw. wurde dem Teilnehmerkreis ein erster Entwurf der Verwaltung für ein Radvorrangroutennetz vorgestellt. Dieser soll in den für das Jahr 2020 vorgesehenen Sitzungen des RTR weiter diskutiert und zu einem Konzept entwickelt werden. Nach Abstimmung mit den Mitgliedern des RTR wird dem Stadtrat ein Vorschlag für zentrale Radrouten für Nürnberg präsentiert werden.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

